



Pearson  
Edexcel

# Transcript of listening test

January 2020

Pearson Edexcel IAL

German

WGN04\_01

## Hörtext 1

### **Adoption in Deutschland**

**F1** In Deutschland werden weniger Kinder adoptiert. Laut einem Sprecher des Bundesfamilienministeriums hat man bisher die möglichen Ursachen der niedrigeren Adoptionszahlen nicht offiziell untersucht. Angesichts der vielfältigen gesellschaftlichen Entwicklungen in den letzten Jahrzehnten müsse man allerdings mit vielen verschiedenen Einflussfaktoren rechnen.

Da sich das traditionelle Familienbild gewandelt hat, werden heute viele Varianten akzeptiert. Alleinerziehende stehen weniger unter sozialem und finanziellem Druck, ihr Kind abzugeben. Deswegen werden ihre Kinder jetzt seltener zur Adoption freigegeben. Statistiken zeigen jedenfalls, dass die Zahl der Bewerbungen größer ist als die Zahl der Kinder, die zur Adoption stehen. Es kommen im Schnitt sechs Bewerberpaare auf jedes Kind.

## Gleiche Löhne

**M1** In der Schweiz wird nicht immer offen über den Lohn geredet, denn Lohnoffenheit ist nicht in allen Unternehmen akzeptiert oder wird nicht gewünscht. Das Wissen um die viel besseren Konditionen des Arbeitskollegen provoziert Neid und Misstrauen. Andererseits könnte es aber auch sein, dass es motiviert, wenn man weiß, warum ein anderer für seine Leistung am Monatsende mehr Geld auf dem Konto hat.

Doch darin liegt sicherlich das Problem: Wann ist eine Arbeitsleistung vergleichbar? Jeder Mensch ist anders. Das Vergleichen und Bewerten von Belohnung gegen Leistung ist ein kompliziertes Thema.

Erst durch Lohntransparenz wird jedoch sichtbar, dass Frauen in vergleichbaren Jobs für vergleichbare Leistung schlechter bezahlt werden. Das Nachbarland Österreich macht hier einen großen Schritt zur Transparenz: Seit 2011 müssen Löhne bereits im Stellenangebot veröffentlicht werden.

## Hörtext 3

### Aktiv im Alter

**F2** Die Vorstellung von körperlicher Bewegung im Alter macht vielen deutschen Rentnern im ersten Moment Angst. Ältere Menschen sollten sich davon jedoch nicht abschrecken lassen, denn es muss nicht um sportliche Höchstleistungen gehen. Viele Aktivitäten können ganz einfach in den Alltag integriert werden. Wer den täglichen Einkauf nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahrrad erledigt, kann ohne große Anstrengung fünfzehn Minuten täglich trainieren. Auch Treppensteigen sowie Gartenarbeit zählen als bescheidenes Training. Die Möglichkeiten für Senioren, aktiv zu bleiben, sind zahlreich. Ein ausgewogener Trainingsplan im Alter reduziert nicht unbedingt das Bauchfett, aber er trainiert den Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit.

Man sollte aber aufpassen: Nicht für alle Senioren eignen sich diese Empfehlungen. Ältere Menschen, die übergewichtig sind, oder die zum Beispiel an einer chronischen Krankheit leiden, sollten vor Trainingsbeginn mit ihrem Arzt über sinnvolle Übungen sprechen. Denn nur wer sich bei den Übungen wohlfühlt, wird profitieren können.

## Hörtext 4

### Privatschulen

- F1** In Mecklenburg-Vorpommern fehlten so manchem die Worte, als herauskam, dass ausgerechnet die sozialdemokratische Ministerpräsidentin, Manuela Schwesig, ihren Sohn in eine Privatschule schickt. Herr Wenders, Sie sind Schulleiter an einer der führenden Privatschulen hierzulande. Wie erklären Sie den Erfolg von Privatschulen in Deutschland?
- M2** Man kann davon ausgehen, dass sich Eltern von einer Privatschule vor allem eine individuelle Förderung für ihr Kind erhoffen. Je kleiner die Klassen, desto mehr Zeit und mehr individuelle Zuwendung entfallen auf den einzelnen Schüler.
- F1** Sind Privatschulen wirklich besser als staatliche Schulen?
- M2** Beim internationalen Vergleichstest Pisa haben Privatschüler eigentlich nicht besser abgeschnitten als Schüler öffentlicher Schulen. Überprüft wurden die Deutsch- und Mathekenntnisse von Grundschulern am Ende der vierten Klasse. Alle staatlichen Schulen in der Gegend mussten an der Evaluation teilnehmen; für Privatschulen hingegen war die Teilnahme freiwillig. Meiner Meinung nach zieht diese Tatsache die Ergebnisse des Tests gewissermaßen in Zweifel.
- F1** Aber die meisten Eltern sind mit der Wahl einer solchen Ausbildung zufrieden, oder?
- M2** Das schon. Wenn sie gefragt werden, erwähnen sie oft die Ausstattung der Schule oder das Engagement der Lehrer als Gründe für ihre Zufriedenheit. Da die Eltern aber so viel Mühe in die Suche der Schule gesteckt haben, kann man vermuten, dass eine Art Selbstbestätigung dahinter steckt. Hinzu kommen die Gebühren, die gezahlt werden müssen. Die Wahl, die sie getroffen haben, muss am Ende einfach die richtige gewesen sein.
- F1** Ziehen Schüler Vorteile aus ihren Erfahrungen in einer Privatschule?

**M2** Natürlich gehen mehr Schüler aus Familien mit einem höheren sozialen Status auf private Schulen. Deshalb betrachten viele Eltern die Schulzeit als eine Zeit, in der ihre Kinder wichtige Freundschaften knüpfen, die ihr ganzes Leben lang dauern werden. Folglich sehen sie die Schule als Sprungbrett für ein internationales Studium oder für eine glänzende Karriere in der Geschäftsführung einer wichtigen Firma. Kein Wunder also, dass Privatschulen in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung gewonnen haben.

**F1** Herr Wenders, ich danke Ihnen für das Interview.

